

SW Umwelttechnik: Positiver Start in 2009

Wichtige Aufträge in Osteuropa

- **1,5 Mio. € – Erster Auftrag für Vortriebsrohre in Rumänien**
- **1,0 Mio. € – Auftrag für Strommasten in Ungarn**
- **Positive Aussichten dank Auftragsstand von 41 Mio. € per 28.2.2009**

SW Umwelttechnik – börsennotiertes Familienunternehmen mit dem Kernmarkt Osteuropa – baut seine Auftragslage weiter aus: Vor allem in dem Geschäftsbereich Wasserschutz konnte das auf Umwelttechnologie spezialisierte Unternehmen wichtige Aufträge in den Hauptmärkten Ungarn, Rumänien und Österreich gewinnen. Trotz der schwierigen Baukonjunktur in Ungarn konnten Projekte im Bereich Infrastruktur gewonnen werden und in Rumänien ist es SW Umwelttechnik in den letzten Monaten gelungen, den Marktanteil weiter auszubauen.

Das Erfüllen der Umweltstandards der EU-Richtlinien führt zu einem kontinuierlichen Ausbau der Wasser und Abwasserversorgung Rumäniens. SW Umwelttechnik hat einen Großauftrag in der Höhe von 1,5 Mio. € für die Zulieferung von 3 km Vortriebsrohren und etwa 1.000 Schächte im Projekt „Kanalisation Baneasa“ (einem Stadtteil von Bukarest) gewonnen; das Projekt startet ab sofort und wird voraussichtlich bis Ende 2010 fertig gestellt werden.

In den Bereich Infrastruktur fällt der Ausbau des Bahnnetzes in Rumänien hier wurde SW Umwelttechnik beauftragt für den Ausbau der Bahnlinie Bukarest nach Brasov für den Abschnitt Campina – Predeal die Entwässerung mit einem Auftragsvolumen von 0,8 Mio. € zu liefern. Trotz der negativen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen kann die SW Umwelttechnik auch in Ungarn zwei neue Projekte im Bereich Infrastruktur realisieren. Für die Firma EON in Ungarn werden Masten für die Energieversorgung im Wert von 1 Mio. € geliefert – die Fertigstellung des Projekt ist bis Mai 2010 geplant. Weiters kann auch für den Markt Industrie & Gewerbe ein Auftrag (Lieferumfang 0,3 Mio. €) für ein Shoppingcenter inklusive Parkhaus in Debrecen vermeldet werden.

Der Auftragsstand erreichte mit Ende Februar 2009 einen befriedigenden Wert von 41 Mio. € nach 45 Mio. € im Vorjahr. In der regionalen Verteilung hat Rumänien mit 45% bereits der größten Anteil, gefolgt von Ungarn mit 33% und Österreich mit stabilen 10%. SW Umwelttechnik erwartet, basierend auf dem wachsenden Markt der kommunalen Investitionen, welcher auch mittelfristig über die geplanten Konjunkturpakete unterstützt werden wird, eine stabile Geschäftsentwicklung.

Das 1910 gegründete Familienunternehmen SW Umwelttechnik – seit 1997 an der Wiener Börse notiert – steht für nachhaltiges Wirtschaften und konsequentes Wachstum in Ost- und Südosteuropa. Mit innovativer Umweltschutztechnologie leistet das Unternehmen seinen Beitrag zum Aufbau der notwendigen Infrastruktur in Zentral- und Südosteuropa.

Rückfragehinweis

Dr. DI Bernd Wolschner
Vorstand der SW Umwelttechnik
Tel: +43/ (0) 7259/ 3135 0
Fax: +43/ (0) 463/ 37 667

MMag. Michaela Werbitsch
Investor Relations
Tel: +43/ (0)664/ 811 76 62
Fax: +43/ (0)463/ 37 667
E-Mail: michaela.werbitsch@sw-umwelttechnik.com
Web: www.sw-umwelttechnik.com